

Ajax - Victis Romanis

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Prolog:

Atlantis war ein wunderschöner Ort, besonders, wenn man einen sicheren Kriegshafen benötigte.

Zeitweise hieß es von den restlichen Schwesterschiffen der *Ajax*, dass Atlantis belagert, ja sogar im Meer versenkt worden war. Doch die Wraith konnten nicht besiegt haben, die Flotte der Antiker war einfach zu mächtig.

Praefecta Athene hatte Atlantis sehr lange nicht mehr gesehen... mindestens zehntausend Jahre. Damals waren die *Ajax* zusammen mit ihren Schwesterschiffen *Agamemnon* und *Idomeneus* ausgelaufen um die Antikerkolonie von Salamis zu verteidigen – gegen eine Wraith-Flotte aus drei Mutterschiffen samt Begleitschutz.

Sie hatten gewonnen, allerdings nur knapp. Die *Agamemnon* und die *Idomeneus* waren beide zerstört worden, die *Ajax* hatte teils schwere Schäden – besonders am Hyperantrieb – davongetragen. Das Schiff aufzugeben war nicht in Frage gekommen, es wurde jedes Schiff benötigt, auf dem Planeten gab es keine Ersatzteile und Reparaturstationen mehr – eines der Mutterschiffe war auf den Planeten gestürzt, nahe der Astra Porta, und hatte die Salamis-Docks mitgenommen.

Also hatte man die Sublicht-Triebwerke der *Ajax* auf Maximum gestellt, was fast – aber wirklich nur fast – der Lichtgeschwindigkeit entsprach. Sie hatten dann Kurs auf Atlantis gesetzt, zu Reparaturen und Aufmunitionierung.

Unterwegs waren sie immer wieder aufgehalten worden, zwei mal waren ihnen die Triebwerke schlicht durchgebrannt, einmal waren sie auf ein Wraith-Mutterschiff gestoßen und sicherlich ein halbes Dutzend mal hatten es diverse Offiziere des Schiffes bei routinemäßigen Stopps zwecks Vorratsaufnahme geschafft, sich von der eingeborenen Population gefangen nehmen zu lassen.

Doch all das hatte sie nie aufgehalten – sie waren jetzt wieder zu Hause. Auf ihrem Schiff waren zwanzig Jahre seit der Schlacht von Salamis vergangen, in Normalzeit knapp über zehntausend Jahre. Der Krieg sollte vorbei sein, Atlantis wieder ein sicherer Hafen.

Die Flotte sollte im Orbit liegen und sie empfangen.

Aber nichts, kein Schiff im Orbit, die Docks von Atlantis nicht vorhanden.

Praefecta Athene drehte den Stuhl auf der Brücke der *Ajax* zu ihrem Kommunikationsoffizier, Optio Communicationis Lykoris, und befahl ihm: „Rufen sie die Flottenpräfektur. Sagen sie, dass die *Ajax* zurück ist.“

„Jawohl!“, antwortete er und begann mit dem Ruf an Atlantis, „Flottenpräfektur Atlantis, hier *Ajax*, Kreuzer des siebten Flotte. Erbitten Ladeerlaubnis zu Reparaturen

und Crew-Austausch.“ Der einem Lieutenant entsprechende Offizier wartete auf eine Antwort. Die ganze Brücke hörte ihm mit halben Ohr zu. „Flottenpräfektur Atlantis, hier *Ajax*. Erbitten Landeerlaubnis! Atlantis, können sie mich hören?“

„Sind sie sicher, Optio, dass sie auf Sendung sind?“, fragte Athene. Sie kannte ihren Komm-Offizier, er hatte so seine kleinen Macken, war aber wenn es drauf ankam sehr zuverlässig.

Der junge Offizier drehte seinen Stuhl, so dass man das Display seiner Konsole sehen konnte. „Auf Sendung“ war darauf zu lesen.

Im Atlantis-Kontrollraum herrschte Panik-Stimmung. Man war sich sicher gewesen, dass das einzige Kriegsschiff der Aurora-Klasse, welches noch existierte, das Schiff der Reisenden war, und das alle anderen zusammen mit Asuras, der Heimatwelt der Replikatoren, zerstört worden waren.

Jetzt hing im Orbit in weiteres Kriegsschiff der Aurora-Klasse, welches sich als *Ajax* identifizierte – weder die Sensoren der Stadt, noch die der *Apollo*, die auf der abgewandten Seite des Planeten in Stellung gegangen war, hatten sie geortet.

Doktor McKay durchsuchte gerade die Datenbank der Stadt nach diesem Schiff; wenn es dort war, dann war es zumindest ein ausgeklügelter Bluff der Replikatoren oder ein echtes Antikerschiff. Colonel Samantha Carter diskutierte mit sich selbst die Optionen aus und Sergeant Chuck hatte einen Finger bedrohlich nahe über dem Knopf für die Rufantwort, den anderen über dem für die Schilde, Colonel John Sheppard war auf dem Weg zum Stuhl, von dem aus er die Drohnen der Stadt notfalls gegen das eventuell feindliche Schiff aussenden konnte, welches im Orbit wartete und ein weiteres mal eine Landeerlaubnis erbat.

„Ich habe sie!“, rief McKay plötzlich und lies den kompletten Raum zu ihm zu blicken, „*Ajax*, Kreuzer der siebten Flotte, vermisst kurz nach der Schlacht um die Salamis-Kolonie.“

„Kontaktieren wir sie, vielleicht sind sie nicht mehr vermisst.“, meinte die blonde Offizierin der USAF und bedeutete Chuck den Kanal zu öffnen. „Hier spricht Colonel Samantha Carter, Leiterin der Atlantis-Expedition. Mit wem spreche ich?“

Er herrschte Stille in der Leitung. „Hier Praefecta Athene, Kommandantin des Kreuzers *Ajax*, ich nehme an, dass sie weder Antiker noch Wraith sind.“

„Das ist richtig, Praefecta. Eine Einladung nach Atlantis wäre etwas vermessen, wenn wir sie ihnen anbieten, wir sind schließlich nur so etwas wie Mieter. Können wir sie dafür begeistern, uns trotzdem zu besuchen?“, fragte Carter. Auch sie war gespannt.

„Nein, Colonel. Wir würden sie und ihren Kommandostab gerne bei uns auf der *Ajax* begrüßen, nur um sicher zu stellen, dass sie wirklich keine Wraith sind. Hangarbuch vier steht ihnen zum Anflug mit einem Shuttle bereit.“ Nur noch knistern drang aus den Lautsprechern, als der Kanal geschlossen wurde.